



Kerstin Westphal  
Mitglied des Europäischen Parlaments



## Neues aus dem EU – Parlament von Kerstin Westphal

01.07.2016

Liebe Leserinnen und Leser,

auch diese Woche ist der Brexit das Thema Nr. 1 in Brüssel. Es beunruhigt mich sehr, dass diese Entscheidung die EU zu verlassen vor allem die jüngere Bevölkerung Großbritanniens trifft. Bemerkenswert ist, dass überwiegend junge Menschen mit großer Mehrheit gegen den Brexit gestimmt haben. Diese Generation wird nun um die Chance gebracht, frei von Bürokratie auf dem Kontinent zu studieren oder zu arbeiten. Was kommt jetzt? Niemand weiß es genau. Für die weiteren Verhandlungen gilt: **Extrawürste kann es nicht geben** - wer den Zugang zum Binnenmarkt behalten will, muss auch die bestehenden Regeln akzeptieren!

PS: Martin Schulz hat in der Tagung des Europäischen Rates eine tolle Rede u. a. zum Brexit gehalten. Hier könnt ihr sie nachlesen: <http://goo.gl/sCqo3u>

Darüber hinaus im Newsletter: Positionspapier „Europa neu gründen“, Urteil zum Lux-Leaks-Skandal, Einsatz gegen Plastiktüten und ein Hinweis zum Europa-SPD-Tippspiel.

Viel Spaß beim Lesen

Eure Kerstin

### **Kontinent aus Geiselhaft der Tories entlassen**

*Europäisches Parlament drängt zur schnellen Aufnahme der Brexit-Verhandlungen*

Mit dem Brexit-Votum darf jetzt keine Schockstarre einsetzen – weder in London noch in Brüssel. Sowohl Großbritannien als auch die EU müssen so schnell wie möglich das nächste Kapitel ihrer Geschichte aufschlagen. Die Scheidungsverhandlungen zwischen EU und Vereinigtem Königreich sollten ohne Zeitverzug aufgenommen werden, wie es das Europäische Parlament jetzt fordert. Dieser Weg kann beiden Seiten den zügigen Neuanfang ermöglichen - wir werden nicht zulassen, dass die britischen Tories einen ganzen Kontinent in Geiselhaft nehmen, bis sie irgendwann ihre innerparteilichen Streitigkeiten ausgeräumt haben!

<https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/kontinent-aus-geiselhaft-der-tories-entlassen-2659>

### **Europa neu gründen**

*Positionspapier von Sigmar Gabriel und Martin Schulz*

Europa war lange das Versprechen auf eine bessere Zukunft. Eine Zukunft in sicherem Frieden, mit wachsendem Wohlstand und mit mehr Freiheiten. Europa war das Versprechen, dass man eine Gesellschaft aufbauen kann, die demokratisch und die solidarisch ist. Eine Gesellschaft, die auf der Achtung von Grundrechten basiert und die gleichzeitig ein besseres Leben für zukünftige Generationen verspricht. Über Jahrzehnte hinweg hat Europa dieses Versprechen gehalten und hat uns Frieden, Wohlstand und Freiheit gebracht. Nie ist Europa in Zweifel gezogen worden, sondern immer mehr Menschen, ganze Völker und Länder wollten unbedingt Teil dieses Europas werden. Bis heute.

[https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Sonstiges\\_Papiere\\_et\\_al\\_/PK\\_Europa\\_Paper.pdf](https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Sonstiges_Papiere_et_al_/PK_Europa_Paper.pdf)

## Urteil ist ein Skandal!

*12 und 9 Monate auf Bewährung für Lux-Leaks-Whistleblower*

Antoine Deltour, der die fragwürdigen Steuerdeals von multinationalen Unternehmen in Luxemburg öffentlich machte, ist wegen Diebstahls und der Weitergabe von Geschäftsgeheimnissen zu 12 Monaten auf Bewährung verurteilt worden. Sein ehemaliger Kollege bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC – PricewaterhouseCoopers, Raphaël Halet, erhielt von dem luxemburgischen Gericht 9 Monate auf Bewährung. Zudem erhielten beide Geldstrafen. **Das Urteil ist ein Skandal!** Jemand der Beruf und Karriere riskiert und verloren hat, um im öffentlichen Interesse auf einen Missstand aufmerksam zu machen, wird für seine Zivilcourage bestraft und an den Pranger gestellt. Das ist ein völlig falsches Signal!

<https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/urteil-ist-ein-skandal-2661>

## Einsatz gegen Plastiktüten

*Vereinbarung zum Umweltschutz wird umgesetzt*

Einwegplastiktüten schaden der Umwelt und dem Menschen enorm. Mittlerweile befürworten 92 Prozent der EU-BürgerInnen Maßnahmen gegen Plastikbeutel. Gut, dass die Umweltministerin Barbara Hendricks nun gegen die gedankenlose Verwendung vorgeht. Auf Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Handelsverband Deutschland (HDE) und dem Bundesumweltministerium sind bis spätestens 2018 mindestens 80 Prozent der Tüten kostenpflichtig. Die EU sieht deshalb vor, dass die Mitgliedstaaten bis Ende 2017 entweder Gebühren oder gleichermaßen effektive Maßnahmen einführen, um die Nutzung von Einwegplastik zu reduzieren.

<https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/einsatz-gegen-plastiktueten-2662>

## Hinweis: Jetzt mitspielen und gewinnen!

Wir SPD-Abgeordnete im Europäischen Parlament tippen die Spiele der Fußball-Europameisterschaft. Noch könnt ihr mitmachen und als Tagessiegerin oder Tagessieger einen hochwertigen und fair gehandelten Fußball im exklusiven „Wir in Europa“-Design gewinnen!

Hier geht's zur Anmeldung und Tippabgabe: [www.spd-tippspiel.eu](http://www.spd-tippspiel.eu) Viel Glück 😊



## Euch allen ein schönes und erholsames Wochenende! 😊

Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg.

E-Mail: [augustin@kerstin-westphal.de](mailto:augustin@kerstin-westphal.de) - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129

[www.kerstin-westphal.de](http://www.kerstin-westphal.de)

[www.facebook.com/kerstin.westphal](https://www.facebook.com/kerstin.westphal)

<https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten: Mail an: [gralek@kerstin-westphal.de](mailto:gralek@kerstin-westphal.de)